



DIVA

Der digitale Verwaltungsakt in der Stufe 2



DIVA 1 – eine kurze Beschreibung

	Erklärung	Bescheid
Steuerart	Einkommensteuer	Grundsätzlich nur Erstbescheide (aber Ausschlussfälle!)
Veranlagungszeitraum	Ab 2019	
Steuernummer		
Identifikationsnummer (A)	Erforderlich (bei IdNr-Zertifikat)	Immer enthalten
Identifikationsnummer (B)	optional	Enthalten falls Zusammenveranlagung
ETID	Wird im Versandprozess erstellt	Enthalten
Mandantennummer	optional, abhängig von der Mitwirkungserklärung	Wird von der Erklärung übernommen
Antrag auf DIVA- Teilnahme	Muss Bestandteil sein	

zwei bundesweit zentrale Datenbanksysteme der Steuerverwaltung:

- Vollmachtsdatenbank (VDB) für Steuerberater,
- Verwaltungsdatenbank für Lohnsteuerhilfevereine (ADLER-DB – Aufsichtführende Stellen der Länder)
- VDB-Nutzern und ADLER-Nutzern wird die digitale Empfang ermöglicht
 - Voraussetzungen:
 - Vollmachtnehmer ist „DIVA-ready“
 - Vollmacht ist für DIVA durch Vollmachtnehmer freigeschaltet
- generelle Einwilligung zur digitalen Bekanntgabe durch bei ELSTER registrierte Steuerpflichtige ist über Mein ELSTER oder Antrag über ERiC möglich

DIVA Stufe 2 – eine kurze Beschreibung

	Erklärung	Bescheid
Steuerart	Start mit Einkommensteuerbescheiden	Jegliche Verwaltungsakte und sonstige Schreiben
Veranlagungszeitraum	Ab Nov. 2022	
Steuernummer		Nur wenn eine Einwilligungserklärung zur DIVA-Teilnahme oder eine Bekanntgabevollmacht für die Steuerart mit DIVA für die Steuernummer vorliegt, gibt es einen DIVA-Bescheid
Identifikationsnummer (A)	Erforderlich (bei IdNr-Zertifikat)	Immer enthalten
Identifikationsnummer (B)	optional	Enthalten falls Zusammenveranlagung
ETID	Wird im Versandprozess erstellt	Enthalten
Mandantennummer	optional, abhängig von der Mitwirkungserklärung	Wird, falls vorhanden, von der Erklärung übernommen
Antrag auf DIVA-Teilnahme	wird gesondert beantragt	

DIVA Stufe 1 vs. Stufe 2

	DIVA Stufe 1	DIVA Stufe 2
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • ELSTER-Benutzerkonto mit IdNr-Zertifikat (nPA) oder für Berater Organisationszertifikat • Antrag in der Erklärung 	<ul style="list-style-type: none"> • ELSTER-Benutzerkonto mit IdNr-Zertifikat (nPA) oder für Unternehmen Organisationszertifikat • Einwilligungserklärung für die Steuernummer unter der der Bescheid erlassen wird • Elektr. Vollmacht mit DIVA-Teilnahme durch Vollmachtnehmer
Dokumentarten	Nur (Einkommensteuer-)Bescheid	<ul style="list-style-type: none"> • Bescheide (Verwaltungsakte mit Bekanntgabefiktion) • sonstige Schreiben (<u>keine</u> Verwaltungsakte)
Anstoß für DIVA-Bescheid	Auslöser für einen DIVA-Bescheid ist immer eine Steuererklärung	Bei vorliegen einer Einwilligungserklärung zur Teilnahme an DIVA kann ein Verwaltungsakt ohne vorhergehende Steuererklärung digital bekanntgegeben werden
Steuerarten	Nur Einkommensteuer	Start mit der der Einkommensteuer weitere Steuerarten folgen

DIVA Stufe 1 vs. Stufe 2

	DIVA Stufe 1	DIVA Stufe 2
Einschränkungen	Nur der erste Bescheid	Jegliche Verwaltungsakte sind möglich (auch Änderungsbescheide und Schätzungsbescheide) und darüber hinaus auch sonstige Schreiben des Finanzamts
Ausschlussfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Verlustfeststellungen • Vorauszahlungsbescheide 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich keine • Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Fachverfahren nutzt DIVA-Weg • Sachbearbeiter kann DIVA untersagen • Steuernummer ändert sich und Einwilligung zur Teilnahme wurde (noch) nicht erteilt
Empfänger	Abruf des Bescheids nur mit Sender-Account der Erklärung	<ul style="list-style-type: none"> • Abruf mit ELSTER-Benutzerkonto über das Einwilligungserklärung abgegeben wurde oder • Vollmachtnehmer-ID

DIVA Stufe 1 vs. Stufe 2

	DIVA Stufe 1	DIVA Stufe 2
Dauer	Einmalbekanntgabevollmacht	„Dauerhafte“ Einwilligung -> ELSTER-Benutzerkonto mit dem die Erklärung übermittelt wird, hat keinen Einfluss auf die Bekanntgabe
Bereitstellung	<ul style="list-style-type: none"> Die Bereitstellung des Einkommensteuerbescheides wird per E-Mail mitgeteilt Der Einkommensteuerbescheid wird als PDF-Dokument bereitgestellt Bescheiddaten werden wie bisher gesondert bereitgestellt und auch gesondert per E-Mail angekündigt Bereitstellung immer nur 1 Anhang (PDF) pro Bereitstellung 	<ul style="list-style-type: none"> Die Bereitstellung des DIVA-Dokumentes wird per E-Mail mitgeteilt Das DIVA-Dokument wird als PDF-Dokument bereitgestellt Bescheiddaten werden wie bisher gesondert bereitgestellt und auch gesondert per E-Mail angekündigt Bereitstellung mehrerer Anhänge pro Bereitstellung möglich (z.B. 1 Bescheid + 1 oder mehrere Anlagen)

DIVA Stufe 1 vs. Stufe 2 – Datenabholung

	DIVA Stufe 1	DIVA Stufe 2
Verfahren / Datenart	ElsterDatenabholung / ElsterDIVADaten	ElsterDatenabholung / ElsterDIVADaten
Attribut „steuerart“	<ul style="list-style-type: none"> • DIVABescheid 	<p>Start mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • DivaBescheidEST <p>Später für weitere Verwaltungsakte mit Erklärungseingangsdatenart</p> <ul style="list-style-type: none"> • DivaBescheidKSt • DivaBescheidGewSt • DivaBescheidUSt • DivaBescheidFEIN <p>Später für weiterer Verwaltungsakte ohne Erklärungseingangskanal</p> <ul style="list-style-type: none"> • DivaSonstigerVA <p>Später für sonstige Schreiben (kein VA)</p> <ul style="list-style-type: none"> • DivaSonstigeMitteilung

DIVA Stufe 1 vs. Stufe 2 – Datenabholung

	DIVA Stufe 1	DIVA Stufe 2
Inhalt (Dokumentarten)	<ul style="list-style-type: none"> DIVABescheid <ul style="list-style-type: none"> Einkommensteuerbescheid Vorauszahlungsbescheid Verlustfeststellungsbescheid <p>Besonderheit: NRW stellt die möglichen Bescheidarten zur ESt einzeln bereit (leider keine Kennzeichnung der Arten in Stufe 1 möglich!)</p>	<ul style="list-style-type: none"> DivaBescheidESt <ul style="list-style-type: none"> Einkommensteuerbescheid (EStB) Vorauszahlungsbescheid (VZB ESt) Verlustfeststellungsbescheid (VF-Est) Bescheid über Arbeitnehmer-Sparzulage (ANSpz) Bescheid über Feststellung der Steuerermäßigung nach § 10a Abs.4 EStG (FestB10a) Bescheid über die Festsetzung eines Verspätungszuschlags zur ESt (VerspZ Est) Bescheid über die gesonderte Feststellung des nachversteuerungspflichtigen Betrages nach § 34a EStG (FestB34a) <p>Mit DIVA Stufe 2 wird für jede einzeln übermittelte Datei jeweils eine Langbezeichnung, eine Kurzbezeichnung und eine eindeutige ID übermittelt</p>

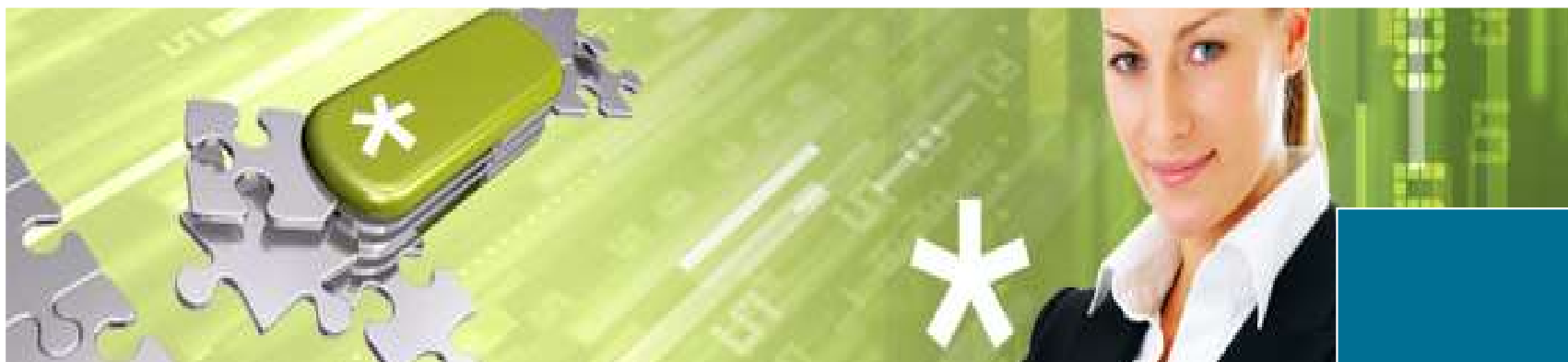


Zuordnungen mit DIVA-Stufe 2

- Grundsätzlich wird ein DIVA-Bescheid für das ELSTER-Benutzerkonto zur Abholung bereitgestellt, über den die Einwilligungserklärung abgegeben wurde. (IdNr-Zertifikat (nPA) oder Organisations-Zertifikat)
- Bei ELSTER-Benutzerkonten mit Unterkonten (z.B. große Kanzlei) erfolgt die Bereitstellung für die Vollmachtnehmer-ID. -> Alle ELSTER-Benutzerkonten, die dieser Vollmachtnehmer-ID zugeordnet sind, erhalten Zugriff auf die DIVA-2-Dokumente

Zuordnung

Kriterium	Bemerkung
Account	Für Einzelanwender möglich, bei Mandantenbetrieb fehlt die Eindeutigkeit
Mandantennummer	Nur möglich, wenn „Auslöser“ eine Erklärung ist
ETID	Nur möglich, wenn „Auslöser“ eine Erklärung ist
Steuernummer	Für eine Steuernummer muss eine Einwilligungserklärung zur DIVA-Teilnahme vorliegen, dann wird digital kommuniziert
IdNr	Nur bei privaten Personen vorhanden



Zeitplan

Zeitplan





Fragen?

- In bislang einem DIVA-Fall wurden die DIVA-Messages bereits am Vorabend (19.10.2021 23:07 Uhr) verschickt. Der DIVA-Bescheid (ESt VJ 2020; StNr xxx) hatte das Bescheiddatum 20.10.2021. An diesem Tag um 0:07 Uhr hat unser Kunde auch die E-Mail-Benachrichtigung erhalten.
- Aufgrund von zwingenden Plausibilitätsprüfungen konnten die DIVA-Messages nicht verarbeitet werden, (denn der Posteingang darf im zertifizierten Fristenkontrollbuch nicht vor dem Bescheiddatum liegen).
- Welche Auswirkung hat das auf die Fristberechnung?
- Können Sie bitte sicherstellen, dass das eine einmalige Ausnahme war und zukünftig der zum elektronischen Abruf bereitgestellte Bescheid stets auch wirklich erst am Tag des Bescheiddatums bereitgestellt wird?

Antwort:

Die Überprüfung des konkreten Falls hat folgendes ergeben: Bereitstellung erfolgte am 20.10.2021 um 0:02 Uhr MESZ und der Bescheidabruf erfolgte am 20.10.2021 um 6:01 Uhr MESZ.

Die Fristberechnung ergibt sich aus §87a AO i.V.m. §122a AO. Es ist sichergestellt, dass keine Benachrichtigung zu früh bereitgestellt wird.

Aus dem Verwaltungsalltag heraus ergibt sich eher das gegenteilige Problem, dass die Bereitstellung verspätet erfolgt. Vermutlich wurde hier die Bescheidatenübermittlung (BDÜ) mit DIVA verwechselt. BDÜ entfaltet keine Rechtswirkung.

DIVA-Metadaten

Können die mit einem bereitgestellten DIVA-Bescheid mitgesendeten Metadaten erweitert werden, um Kenner für

- unter Vorbehalt der Nachprüfung
- Vorläufigkeitsvermerke

Antwort:

Die gewünschte Erweiterung des Bescheides um Metadaten geht in die Richtung der maschinellen Auswertbarkeit der Bescheide. Zu diesem Zweck gibt es aktuell die BDÜ (Bescheiddatenübermittlung). Eine Erweiterung der Metadaten in diesem Umfang ist nicht geplant.

Gibt es Planungen den digitalen Steuerbescheid Softwareanbietern zugänglich zu machen, dessen Nutzer über keine MeinElster-Registrierung verfügen? Wenn ja, wie ist der ungefähre Zeitplan?

Antwort:

Für ein derartiges Vorgehen wird eine Vollmacht durch die Anwender benötigt. Das Vollmachungsverfahren startet Ende März 2022. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Einrichten einer Vollmacht sind zu beachten!

Bei den DIVA-Bescheiden sollten zusätzlich auch die Bescheidwerte mitgeliefert werden, damit den Steuerprogrammen alle für die Darstellung von Abweichungen etc. erforderlichen Daten gleichzeitig zur Verfügung stehen und nicht doppelt gespeichert werden müssen.

Antwort:

Der Wunsch, DIVA-Bescheide mit maschinell auswertbaren Informationen anzureichern ist bekannt und das Anliegen wird auch von Verwaltungsseite begrüßt. Neben der aktuellen Lösung, diese Informationen aus den BDÜ-Daten zu entnehmen, kann zum aktuellen Zeitpunkt keine weitere Zusage oder Konkretisierung getroffen werden.

Typisierung von DIVA-Bescheiden

Problem:

Wir erhalten neben den DIVA PDF Einkommensteuerbescheiden auch andere Bescheide, die wir dann alle nicht unterscheiden können, z. B. einen "Steuerbescheid über die gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags zur Einkommensteuer" oder "Vorauszahlungsbescheid".

Frage:

Wir brauchen daher einen Typ, der den Bescheid eindeutig klassifiziert. Wäre es möglich diese Information im DIVA Datensatz zu ergänzen und alle möglichen Typen zu dokumentieren?

Es gibt dazu nicht abschließend geklärte ELSTER Forum Fragen:

<https://forum.elster.de/herstellerforum/forum/eric/bescheiddaten%C3%BCbermittlung/140914-neues-response-attribut-%E2%80%9Edokumenttyp%E2%80%9Cbei-elsterdivadaten>

<https://forum.elster.de/herstellerforum/forum/eric/bescheiddaten%C3%BCbermittlung/140174-unvorhergesehener-pdf-steuerbescheid>

Antwort:

Die Typisierung der Bescheide erfolgt derzeit leider bundesweit nicht einheitlich. Um insbesondere Vorauszahlungs- oder Verlustfeststellungsbescheide maschinell besser differenzieren zu können, laufen aktuell noch die Abstimmungen über die Bezeichnungen für die verschiedenen Arten der Bescheide. D.h. bis zum Start von DIVA-Stufe2 (November 2022) wird es über die "Art des Schreibens" eine Unterscheidungsmöglichkeit geben.

DIVA Response-Attribut „dokumenttyp“

Im einwohnermäßig größten Bundesland NRW gibt es heute schon – anders als bei allen übrigen Bundesländern – nicht einen, sondern bis zu drei Verwaltungsakte (Festsetzungsbescheid, Vorauszahlungsbescheid und Verlustfeststellungsbescheid) die digital über das DIVA-Verfahren bereitgestellt werden. Leider haben wir keinerlei Kenntnis darüber, um welchen Verwaltungsakt es sich handelt. Kann das response-Attribut „dokumenttyp“ hier Abhilfe leisten? Wenn ja, ab wann?

Ich wünsche mir einen Update zu der geschlossenen Frage bezüglich des Neues Response-Attribut „dokumenttyp“ bei ElsterDIVADaten im Elster-Forum:

<https://forum.elster.de/herstellerforum/forum/eric/bescheiddaten%C3%BCbermittlung/140914>

Insbesondere von Interesse ist, wie man die Unterscheidung zwischen einem "echten" DIVA-Bescheid und einem Vorauszahlungsbescheid aus NRW bewerkstelligen kann.

Antwort:

Die Typisierung der Bescheide erfolgt derzeit leider bundesweit nicht einheitlich. Um insbesondere Vorauszahlungs- oder Verlustfeststellungsbescheide maschinell besser differenzieren zu können, laufen aktuell noch die Abstimmungen über die Bezeichnungen für die verschiedenen Arten der Bescheide. D.h. bis zum Start von DIVA-Stufe2 (November 2022) wird es über die "Art des Schreibens" eine Unterscheidungsmöglichkeit geben.